

Kriegerdenkmal  
**Kronach**



Kronach, Kommunales Denkmal für die Gefallenen des Ersten Weltkriegs (Aufnahme Israel Schwierz, 1996).  
Copyright BayHStA, BS N 80 80/78-32A

Das im Jahre 1935 errichtete Kriegerdenkmal der Stadt Kronach befindet sich unterhalb der Festung Rosenberg (die Straße von der Oberen Stadt zur Festung führt direkt daran vorbei).

### Beschreibung

Treppen führen zu der Gedenkstätte hoch, in deren vorderem Teil ein großer steinerne Sarkophag steht, auf dem die Jahreszahlen **1914** und **1918**, ein großes Wappen der Stadt und die Widmung **Die Stadt Kronach Ihren Helden** zu sehen sind.

Auf der dahinter befindlichen Wand kann man in der Mitte ein großes Rechteck erkennen, in dem kleine Metallplättchen angebracht sind, die jeweils Dienstgrad, Namen und Sterbedatum der Gefallenen enthalten. Unter den Kriegstoten sind auch die beiden jüdischen deutschen Soldaten

**LT. ROSSMANN JULIUS 23.3.1918**

[media:2675 embed]/media]

und **INF. ROSSMANN SIGM. 20.7.1917.**

[media:2676 embed]/media]

Rechts von dieser Gedenktafel ist – unter einer Skulptur (Soldatenkopf) – die Inschrift zu erkennen:

**Wo immer ihr ruht Söhne der Heimat**

**Vergessen seid ihr nicht Ihr lebt fort in unseren Herzen**

Links von der Gedenktafel ist – ebenfalls unter einem Soldatenkopf – die Inschrift zu lesen :

**532 Gefallene und Vermißte**

**betrauert als Opfer des**

**zweiten Weltkrieges 1939–45**

**die dankbare Stadt Kronach**



Kronach, Tafel am Kriegerdenkmal mit dem Namen von Julius Rossmann (Aufnahme Israel Schwierz, 1996).  
Copyright BayHStA, BS N 80 80/81-31A

Kronach, Kriegerdenkmal, Detail mit der Namenstafel von Sigmund Rossmann (Aufnahme Israel Schwierz, 1996).  
Copyright BayHStA, BS N 80 80/81-32A

## Adresse

Ecke Festungsstraße / Haingasse, 96317 Kronach